

Presseinformation

11. Dezember 2008

Neue Selbsthilfegruppe für Schwerhörige in Scheibbs

15 Jahre Parkinson-Selbsthilfegruppe in Amstetten-Mauer

Im Landeskrankenhaus Scheibbs, wo Selbsthilfegruppen seit jeher einen besonderen Stellenwert haben, wodurch das Haus vor kurzem auch als „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet wurde, wurde jetzt eine neue Selbsthilfegruppe für schwerhörige Menschen gegründet. Diese trifft sich zweimal im Monat und steht allen Betroffenen offen.

Die neue Selbsthilfegruppe bietet Information über Hörtrainings, technische Hilfen oder auch über Induktionseinlagen. Überdies ermöglicht die Gruppe entsprechenden Erfahrungsaustausch, Motivation und geselliges Beisammensein. Zudem stehen den Betroffenen die Medizin-, Pflege- und Therapie-ExpertInnen des Landeskrankenhauses Scheibbs zur Verfügung. Die regelmäßigen Gruppentreffen finden ab heute, Donnerstag, 11. Dezember, jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18 Uhr (4. Stock, Besprechungsraum 1) statt. Alle Betroffenen sind zu diesen Treffen eingeladen.

Neben dieser Selbsthilfegruppe für schwerhörige Menschen gibt es auch in anderen niederösterreichischen Spitälern zahlreiche weitere und derartige Gruppen. So feiert beispielsweise die Parkinson-Selbsthilfegruppe Mostviertel am Landeskrankenhaus Amstetten-Mauer heuer ihr 15-jähriges Bestehen. Diese Gruppe, die Betroffenen und deren Angehörigen Informationen und emotionale Unterstützung sowie soziale Kontakte bietet, hat zum Ziel, dass die PatientInnen trotz Erkrankung ihr Leben in der Gesellschaft möglichst selbst gestalten können. Diese 50 Mitglieder zählende Selbsthilfegruppe wurde während der vergangenen 15 Jahre mit Unterstützung der NÖ Landeskliniken-Holding, des Landes Niederösterreich, des Fonds „Gesundes Österreich“ und der NÖ Gebietskrankenkasse aufgebaut.

Nähere Informationen: Maria Salzmann, Telefon 07482/404-1217 (Selbsthilfegruppe für schwerhörige Menschen) bzw. Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten-Mauer, Telefon 07475/501.